



FLATTACH

TEL. 04785-205

FLATTACH@KTN.GDE.AT

November/Dezember 2023



**FROHE WEIHNACHTEN UND EINEN
GUTEN RUTSCH INS JAHR 2024!**

WÜNSCHEN DIE MITGLIEDER DES
GEMEINDERATES, DIE MITARBEITER UND
MITARBEITERINNEN DER GEMEINDE FLATTACH
UND BÜRGERMEISTER KURT SCHOBER



Stämmtischmusi



**NEUIGKEITEN der
Volksschule Flattach**



**Eröffnung der
Jugendherberge Fragant**



Vorwort des Bürgermeisters



Bürgermeister Kurt Schober

Liebe Flattacherinnen! Liebe Flattacher!

Vor vier Jahren waren wir im gesamten Gemeindegebiet durch die Unwetterkatastrophe vom 16./17. November 2019 mit den schwersten Schäden seit den Hochwasserereignissen 1965/66 konfrontiert. Insgesamt hatten wir dabei eine Gesamtschadenssumme von über € 3.700.000 zu beklagen. Durch das großartige Zusammenwirken mit allen Fachstellen und Behörden, unserer Beharrlichkeit beim Ansprechen aller nur möglichen Fördertöpfe, und letztlich durch die ausgezeichnete Arbeit aller ausführenden Firmen verbleibt davon letztlich ein von der Gemeinde selbst zu tragender Eigenanteil von rund € 470.000. In der Relation zur Schadenssumme ein recht überschaubarer Betrag, der aber – wie ihr euch vorstellen könnt - für die Gemeinde naturgemäß einen schwer zu hebenden finanziellen Brocken darstellt. Die Finanzierung dieses Eigenanteils erfolgt über ein Darlehen, welches uns in den kommenden Jahren viel an finanziellem Spielraum nehmen wird.

Im Zusammenhang mit den Unwetterereignissen 2019 konnten wir Anfang Dezember im Kulturhaus eine wirklich ansprechende und gelungene Veranstaltung unter dem Motto „Zom kernen & zruck schau“ durchführen. Diese hatte vor allem den Zweck, allen Einsatzorganisationen, Helfern und Geld-/Förderungsgebern sowie Fachstellen ein großes „DANKE“ für ihre beispiellose Unterstützung zu sagen. Auch wollten wir der Flattacher Bevölkerung einen Überblick über die verschiedenen Schadensereignisse und deren Aufarbeitung, vor allem aber ein „G’Spür“ dafür geben, welche finanziellen Dimensionen hier bewegt wurden.

Letztlich sind wir sehr froh und auch ein wenig stolz, durch all diese Maßnahmen und Anstrengungen unsere Gemeinde für die Zukunft und die künftigen Generationen doch ein großes Stück sicherer gemacht zu haben, um für die kommenden klimabedingten Anforderungen bestmöglich gerüstet zu sein.

Neben Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Klimawandel und den immer unberechenbareren Wetterereignissen trüben sich leider auch unsere Gemeindefinanzen immer mehr ein.

Waren vor einigen Jahren Gemeinden noch damit konfrontiert, einzelne Projekte etwas hintanzustellen oder zeitlich zu strecken, so geht es aktuell wirklich ans Eingemachte. Praktisch jede Kärntner Gemeinde steht finanziell derzeit mit dem sprichwörtlichen Rücken zur Wand. Viele sind schon heute nicht mehr in der Lage, ihren laufenden Betrieb aus eigener Kraft zu finanzieren. Diese Umstände resultieren jedoch nicht aus dem sorglosen Umgang mit den Finanzmitteln. Die Gründe dafür liegen vielmehr in den „Rahmenbedingungen“, in welche die Gemeinden eingebettet sind.

Die allgemeine extreme Teuerung, der Einbruch bei den Ertragsanteilen, sinkende Wirtschaftsleistung und steigende Zinsen sind nur einige Beispiele, welche uns mit großer Sorge auf die Gemeindefinanzen 2024 blicken lassen. Auch die derzeitigen Spielregeln des – mittlerweile neu verhandelten – Finanzausgleiches geben diesbezüglich leider relativ wenig Anlass zur Hoffnung oder baldigen Besserung. Nur eine Zahl dazu: Die Steigerung des Kostenanteiles der Gemeinde Flattach im Bereich der Sozialhilfe und des Abganges bei den Krankenanstalten beträgt im Jahr 2024 gegenüber 2023 + € 80.000 (!).

Da macht es wohl wenig Sinn, hunderte unserer Budgetposten nach Einsparungsmöglichkeiten von einigen hundert oder wenigen tausend Euro zu durchforsten. So haben wir uns darauf verständigt, dass die derzeitigen Fördermittel für unsere kulturellen Vereine und Einsatzorganisationen im Jahr 2024 nicht gekürzt und weiterhin wie gewohnt ausbezahlt werden. Uns ist es dabei wichtig, auch in diesen wirtschaftlich schwierigen Zeiten ein klares Zeichen und vor allem eine Wertschätzung gegenüber unseren vielen ehrenamtlich tätigen Gemeindebürger/-innen zu zeigen. Sie sind jeden einzelnen Euro wert, und haben sich jeden einzelnen Euro mehr als verdient! Auch hat der Gemeinderat im heurigen Jahr ein neues Fördermodell für unsere kulturellen Vereine beschlossen, um diese – im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten – noch fairer und zielgerichteter fördern zu können.

Trotz der derzeit nicht rosigen Aussichten legen wir die Hände natürlich nicht in den Schoß. Einige – mitunter recht große – Projekte sind derzeit in finaler Aufbereitung. Wir werden unsere bewährten Tugenden diesbezüglich auch 2024 einsetzen, um euch dann hoffentlich über ausfinanzierte Vorhaben konkret informieren zu können.

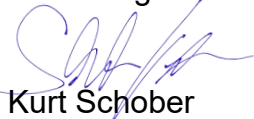
Das Zugpferd unserer Gemeinde war stets und ist natürlich auch in Zukunft unser Tourismus. Durch die Gründung des Tourismusverbandes Mölltal (TVB) mit 01.01.2023 sind seit einem Jahr die Touristiker/-innen selbst gefordert, ihre Ideen und Visionen für eine künftige touristische Ausrichtung unserer Region einzubringen. Der Gemeinderat Flattach hat dabei bestmöglich versucht, engagierte und fähige Persönlichkeiten in die Gremien des TVB zu entsenden, um dort die Flattacher Interessen mit Nachdruck zu vertreten. Nach nunmehr einjährigem Bestehen hat sich der Verband bereits gut etabliert, und die ersten Bemühungen und Projekte zeigen Fortschritte. Ich bedanke mich bei allen Flattacher Vertretern ausdrücklich für ihr zeitliches und persönliches Engagement, und bitte, diesen Spirit auch 2024 weiter zu tragen.

Am Schluss bleibt mir nur mehr, mich bei all meinen Mitarbeiter/-innen für deren Einsatz im abgelaufenen Jahr sowie allen Mandatarinnen und Mandataren im Gemeinderat für konstruktive und partnerschaftliche Zusammenarbeit zum Wohle unserer Gemeinde zu bedanken.

Freuen wir uns gemeinsam auf das bevorstehende Weihnachtsfest, und blicken wir – trotz aller widrigen Umstände – doch positiv ins neue Jahr.

Mit lieben, vorweihnachtlichen Grüßen

Euer Bürgermeister:



Kurt Schober

Eröffnung der Jugendherberge Fragant

Am Samstag, 30. September 2023, nach über sieben Jahren Projektlaufzeit und mehr als zwei Jahren Bauzeit, wurde die Jugendherberge Fragant feierlich eröffnet. Unter den Anwesenden befanden sich Landesrätin Sara Schaar, Generalsekretär, Leiter der Geschäftsleitung des Alpenvereins Clemens Matt, Vorsitzender des Alpenvereins Klagenfurt Karl Selden, Vizepräsidentin des Alpenvereins Nicole Slupetzky, Amtsleiter der Gemeinde Flattach Markus Zaiser, Bürgermeister der Gemeinde Flattach Kurt Schober, zahlreiche Ehrengäste und Mitglieder des Alpenvereins.

Die ganzjährig geöffnete Selbstversorgerhütte bietet 36 Matratzenlager-Betten, acht Betten für Betreuungspersonen, ein barrierefreies Erdgeschoss und einen Mehrzweckraum mit einer Boulderwand. Im Zuge des Neubaus wurde die Wasserversorgung saniert und eine Materialseilbahn installiert. Die Umgebung der Jugendherberge wurde von Freiwilligen des Österreichischen Alpenvereins und Mitgliedern der Sektion Klagenfurt revitalisiert.

Die Selbstversorgerhütte soll den verschiedenen Sektionen des Alpenvereins, Schulen sowie Vereinen zur Verfügung stehen.

Die Gesamtkosten des Projekts wurden durch Subventionen des Landes Kärntens, des VAVÖs, des Alpenvereins und zahlreichen Spender und Spenderinnen finanziert.



Vorstellung der neuen Mitarbeiterin



Liebe Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen!

Mein Name ist Viktoria Lerchbaumer und ich bin 44 Jahre alt.

Seit 23 Jahren wohne ich in Flattach, bin verheiratet und habe drei Kinder.

In unserer Gemeinde bin ich seit Anfang November für die Sauberkeit in Volksschule und Kultursaal verantwortlich.

Im Sommer bin ich gerne mit dem Rad unterwegs und gehe auch gerne in die Berge.

Ich freue mich sehr, nun ein Teil des Teams der Gemeinde Flattach sein zu dürfen.

Liebe Grüße

Viktoria



Tagesskikarten Mölltaler Gletscher

Mit Mitte November hat bei traumhaftem Wetter wieder die Schisaison am Mölltaler Gletscher begonnen.

Für Flattacher Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer stehen täglich wieder **10 kostenlose Tageskarten** zur Verfügung die unter folgenden Bedingungen ausgegeben werden:



©FRANZGERDL

Die Reservierung und Ausgabe der Freikarten erfolgt im Tourismusbüro Flattach in der Reihenfolge der Anmeldung, wobei pro Haushalt, pro Tag maximal zwei Karten ausgegeben werden. Vorrang haben jene Personen, welche die Karten noch nie oder am wenigsten beansprucht haben. Voraussetzung für die Nutzung ist der Hauptwohnsitz in der Gemeinde Flattach. Vorbestellungen sind **frühestens eine Woche vor dem Ausgabetag** unter der Telefonnummer **04785/615** möglich.

Die Karten werden zwischen 08:00 und 10:00 Uhr im Tourismusbüro ausgegeben und müssen am Tag der Benützung bzw. am darauffolgenden Tag bis spätestens 08:00 Uhr wieder abgegeben werden.

Winter Kärnten Card

Mit der Kärnten Card den Winter von seiner schönsten Seite erleben

Attraktiv wie noch nie präsentiert sich die Winter Kärnten Card in der neuen Saison! Auch in der Wintersaison 2023/2024 erweitern seit 6. November neue Ausflugsziele das abwechslungsreiche Angebot der beliebten Freizeitkarte.

Die Winter Kärnten Card kann in unserem Tourismusbüro ausgestellt und aufgeladen werden und ist im Zeitraum vom 6. November 2023 bis 5. April 2024 gültig.

Freizeit schenken mit der Kärnten Card

Wie wäre es mit einem Kärnten Card Gutschein unterm Christbaum?

Gutscheine für die Kärnten Card (Winter 203/24 und Sommer 2024) sind ebenso in unserem Tourismusbüro erhältlich.

SAISONKARTEN / SEASON PASSES:			
PREISE Price	ERWACHSENE adults	KINDER** children**	SENIOREN** seniors**
SAISONKARTE Season Card	€ 75,00	€ 41,00	€ 71,00

WOCHENKARTEN / WEEKLY TICKETS:		
PREISE Price	ERWACHSENE adults	KINDER** children**
7-Tage-Karte / 7-Day Card	€ 53,00	€ 29,00
14-Tage-Karte / 14-Day Card	€ 61,00	€ 32,00
3-Tage-Karte (Adventkarte) nur im Advent (6.11.-23.12.2023)	€ 39,00	€ 21,00
3-Day Card (Advent Card) during the Advent season only (Nov. 6 th - Dec. 23 rd 2023)		

*Kinder Geburtsjahrgang 2009-2012. **Children born between the years 2009 and 2012.
**Senioren Jahrgang 1963 und älter. **Seniors born 1963 and earlier.

www.kaerntencard.at



Schneeräumung und Winterdienst

Trotz des wunderschönen Herbstes steht der nächste Winter bereits vor der Tür.

Damit der Winterdienst problemlos durchgeführt werden kann, möchten wir euch wie jedes Jahr ersuchen, Hecken, Bäume und Sträucher entlang der Grundgrenzen zu öffentlichen Verkehrswegen und Grundstücken so zurückzuschneiden, dass sie nicht hineinragen. Ablagerungen neben den Wegen sind bitte zu beseitigen.



Wir bitten euch, keine Fahrzeuge entlang den Straßen abzustellen, da es immer wieder zu Problemen bei der Schneeräumung und der Müllentsorgung kommt.

Auch diesen Winter sind wir wieder sehr bemüht, die Schneeräumung im Gemeindegebiet im Rahmen unserer Möglichkeiten, bestmöglich durchzuführen. Unsere Bauhofmitarbeiter bemühen sich sehr, die Schneeräumung und die Bestreuung der Straßen in unserer Gemeinde zur Zufriedenheit unserer Bevölkerung durchzuführen. Wir bitten euch aber um Verständnis, dass wir aufgrund unseres großen Wegenetzes mit unseren Räumfahrzeugen nicht überall zur gleichen Zeit sein und nicht auf alle Wünsche eingehen können. Es kommt auch immer wieder vor, dass bei der Schneeräumung Schneemassen im Bereich der Hauseinfahrten zu liegen kommen. Auch hier sind wir bemüht die Beeinträchtigung so gering wie möglich zu halten.

Leider müssen wir aber immer wieder feststellen, dass Anrainer ihren Schnee von den Hauseinfahrten oder Vorplätzen auf die gerade frisch geräumten Gemeindestraßen schaufeln und somit zu einer Verschärfung der meist sowieso angespannten Schneelage und Situation beitragen. Wir möchten euch deshalb nochmal eindringlich bitten, dies zu unterlassen und euch darauf hinweisen, dass **das Ablagern von Schnee vom privaten Bereich auf öffentliche Verkehrsflächen verboten ist.**

Pyrotechnik

Aus gegebenem Anlass wird in Zusammenhang mit der Erlassung von Ausnahmeverordnungen gemäß § 38 Abs. 1 PyroTG auch dieses Jahr wieder in Erinnerung gerufen:

Grundsätzlich ist gemäß § 38 Abs. 1 PyroTG die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 im Ortsgebiet verboten, es sei denn, die Verwendung erfolgt im Rahmen einer zulässigen Mitverwendung gemäß § 28 Abs. 4 oder § 32 Abs. 4 PyroTG, die eine bescheidmäßige Einzelentscheidung mit den erforderlichen Auflagen, Bedingungen und Befristungen darstellt. Zuständig dafür ist die Bezirksverwaltungsbehörde oder Landespolizeidirektion (im Gebiet einer Gemeinde für das die Landespolizeidirektion zugleich Sicherheitsbehörde erster Instanz ist).

Öffnungszeiten Mölltaler Gletscher

Betriebszeiten Winter: ab Skibetrieb im Herbst 2023 bis inklusive 26. Mai 2024 täglich von 8.00 bis 16.30 Uhr geöffnet. Bei Schlechtwetter ist die Bahn geschlossen!

Alle wichtigen Informationen rund um Öffnungszeiten, aktuelle Termine und Veranstaltungen sowie die aktuelle Wetterlage findet man unter:

www.moelltaler-gletscher.at/gletscher/aktuelles



Neuigkeiten der Zechgemeinschaft Flattach

Liebe Gemeindebürger/Innen!

Wir möchten uns bei euch allen für den zahlreichen Besuch an unsrem Erntedankfest recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank geht an die Jäger, die Kinder der Volksschule, dem Kindergarten, an die Trachtenkapelle Flattach und an all jene die mit ihrem liebevoll geschmückten Wagen unser Fest umrahmt haben. Es ist schön zu sehen, dass dieses Fest mittlerweile so viel an Zuspruch gefunden hat. Bis zu unserer nächsten Veranstaltung dauert es nicht mehr lange, denn am 10. Februar 2024 findet der „1. Maskenball der Zechgemeinschaft Flattach“ statt. Wir wünschen euch eine besinnliche Adventszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr und freuen uns auf euren Besuch im Februar.

Die Zechgemeinschaft Flattach



Bergwanderführerin Sylvia Granitzer

Ein sehr ereignisreiches Jahr geht zu Ende, in meinem Aufgabenbereichen konnte ich viele Gäste begrüßen. Sei es beim Wandern im Weinberg der GrafenBERGERin, bei den Nachtwanderungen in der Groppensteinschlucht - Zauber der Nacht, beim Erlebnisweg „drunter & drüber“ in der Großfragant, aber auch bei vielen einzelnen Touren mit den Gästen um Ihnen unsere schöne Heimat zu zeigen, aber ihnen auch die Kraft und Erholungsmöglichkeit unserer Berge nahe zu bringen.

Besonders freute ich mich heuer, Schulklassen und die Nachmittagsbetreuung bei uns am Bruggerhof zu begrüßen und den Kindern einen Einblick in meine Tätigkeit zu geben. Im Herbst durfte ich mit der 3. und 4. Klasse der VS Flattach, unsere Gemeinde erkunden mit einer Exkursion bei der Kelag und einem Besuch im Tourismusbüro. Viel Geschichte aus unserer Gemeinde konnte ich dabei weitergeben und so unsere Gemeinde Flattach spannend machen. War dir bekannt, dass Kaiser Franz Joseph mit Kaiserin Elisabeth am 6. August 1856 zu Besuch in Flattach war? Und dass der Kaiser den Grafenbergern, die damals mehrmals von Murenabgängen betroffen waren, 1200 Gulden ausgezahlt hat?

Green Care Auszeit Hof Bruggerhof - Tiergestütztes Coaching: Heuer hatten wir Besuch einer Motorrad Gruppe aus Potsdam, die das tiergestützte Coaching für eine Geburtstagsüberraschung nutzte. Angereist sind sie mit ihren Motorrädern und nach zwei Stunden Incentive Programm setzten sie begeistert ihre Tour fort.

Wir sind schon am Vorbereiten für das Programm 2024, es wird noch einiges Neues geben.

Jetzt genießen wir die Ruhezeit um Kraft zu schöpfen und wünschen Euch eine wunderbare Weihnachtszeit und viel Freude im Jahr 2024.

Geschenkstipp: Natürlich gibt es Gutscheine für alle Aktivitäten bei uns.

Sylvia Granitzer
Bergwanderführerin - Dipl. Alpenmentorin
Tiergestützter Business Coach Trainer
Gréen Care Auszeit Hof - Bruggerhof
9831 Flattach
Mobil: 0043 6766415628
info@sylvia-granitzer.at
sylvia-granitzer.at
wir-institut.com

Neuigkeiten aus dem Kindergarten

Willkommensgeschenke von unseren Herrn Bürgermeister

Im Oktober besuchte uns unser Herr Bürgermeister Kurt Schober. Er brachte für jedes Kind ein kleines Geschenk mit. Damit die Kinder am Weg in den Kindergarten gut sichtbar sind, gab es eine Warnweste und einen reflektierenden Schlüsselanhänger für den Kindergartenrucksack.

Dankeschön lieber Kurt!



Erntedankfest

Auch dieses Jahr durften wir wieder gemeinsam mit den Kindern am Erntedankfest teilnehmen. Fesch gekleidet, in Dirndl und Lederhosen gaben die Kinder bei der Erntedankmesse zwei Lieder zum Besten.



Martinsfest

Am 10.11.2023 feierten wir gemeinsam mit den Kindern und Eltern das Martinsfest. Die Kinder gestalteten die heilige Messe mit Gesang, Gedichten und sogar einem kleinen Film. Die Kinderaugen strahlten bei diesem Fest mit den Laternen um die Wette.

Danke an unseren Herrn Kaplan und dem Team der Volksschule fürs Mitgestalten der Messe.

Neuigkeiten aus der schulischen Tagesbetreuung



Durch den warmen Herbst konnten die Kinder der Nachmittagsbetreuung noch viel Zeit im Freien, am Spielplatz, beim Fitnessparkour und im Wald verbringen. Ein „Danke“ auch an Doris Egarer vom „Cafe Greissler“, die die Kinder an einem sehr warmen Herbsttag auf ein Eis eingeladen hat. Auch gebastelt wurde eine Menge. Duftkürbisse mit Zimtstangen und bunte Traumfänger wurden mit geschickten Händen hergestellt.





Neuigkeiten aus der Volksschule

Besuch des Bürgermeisters

Heute kam ein Überraschungsgast zu allen Schülern der Volksschule Flattach. Unser Bürgermeister Kurt Schober brachte den Kindern ein kleines Geschenk mit einem wichtigen Inhalt. Damit unsere Schulkinder auch am Schulweg sichtbar sind, überreichten der Herr Bürgermeister und seine Mitarbeiterin Patricia Edlinger jedem Kind eine Warnweste und einen reflektierenden Anhänger für die Schultasche.

DANKE für diese nette Aufmerksamkeit und den lustigen Besuch!



Cross-Country Mölltallauf am 12. Oktober

Auch heuer war ein Team der VS Flattach beim Cross-Country Mölltallauf in Winklern vertreten. Die Ergebnisse können sich sehen lassen:

Lisa, Mia, Lea, Perrine, Noah, Lenox, Kiano und Niklas starteten für unsere Schule und belegten im Teambewerb den 5. Platz!

Ganz besonders stolz sind wir auf Noah Thaler aus der 4. Schulstufe, der in seiner Altersgruppe den 1. Platz erlaufen konnte!!! Herzliche Gratulation, lieber Noah!

Wandertage

In der dritten Schulwoche führten unsere Wandertage uns durch die Gemeinde. Die Erst- und Zweitklässler wanderten mit ihren Lehrerinnen auf die Schmelzhütten zum Gasthaus Raggaschlucht, wo alle Kinder vom Wirt Michael ein Eis spendiert bekamen! Die Kinder der dritten und vierten Klasse wurden von Sylvia Granitzer in den Weinberg geführt, wo es bei der GrafenBERGERin Ernestine eine gute Jause gab!



Projekt „Flattach erkunden“

Die großen Kinder aus der dritten und vierten Schulstufe hatten außerdem zwei Projekttag zum Thema „Mein Heimatort“. Dabei besichtigten sie die einzelnen Ortschaften und durften auch bei der Kelag zu Gast sein. Ein Dankeschön gebührt Sylvia Granitzer für die tollen Geschichten und Erklärungen über unser schönes Flattach!

Lesemaus Mo

Die Kinder der ersten Klasse bekamen Unterstützung beim Lesenlernen! Frau Daniela Amlacher von der Firma Zeitlos spendierte allen Erstklässlern ein Kuscheltier, die Lesemaus Mo, welche die Freude am Lesenlernen noch steigerte. Vielen Dank für die liebe Unterstützung!





Neuigkeiten der Trachtenkapelle Flattach

Die Trachtenkapelle Flattach beim Radio Kärnten LIVE Frühschoppen auf der Brauchtumsmesse in Klagenfurt, am Sonntag, 12. November.

Es war ein ungewöhnlicher, jedoch gelungener Start in die neue Saison. Vor allem für die Jugend in der Kapelle. Während die älteren Musikant:innen bereits den einen oder anderen LIVE Frühschoppen mitgestalteten, war es für die Jungmusiker:innen eine Prämie. Die Aufregung beim Soundcheck war groß und alle warteten gespannt auf ihren Einsatz. Durch ein blasmusikalisch-abwechslungsreiches Programm führte der Mölltaler Christian Kramser. Von Huby Mayer stammt der „Kärntner Brauchtumsmarsch“, welcher beim Frühschoppen uraufgeführt wurde.

Der Ausflug nach Klagenfurt wurde auch kameradschaftlich genutzt. Die Jugend beschäftigte sich bei den vielen sportlich-kreativen Stationen der Messe, während die älteren Musikkolleg:innen gemächlich die Messestände abklapperten.



Einladung zum Christkindlmarkt

Adventduft liegt in der Luft, die ersten Weihnachtskekse sind gebacken, die Vorfreude aufs Christkind spiegelt sich in strahlenden Kinderaugen und die Trachtenkapelle Flattach lädt auch in diesem Jahr am **8. Dezember** sehr herzlich zum Christkindlmarkt im Friggapark ein. Beginn ist um 16.00 Uhr. Unsere Gäste erwarten weihnachtliche Klänge, köstliche Leckereien, kleine Geschenkideen, uvm. Verbringt mit uns einen vorweihnachtlich-gemütlichen Nachmittag. Wir freuen uns auf euch!

„Jahreshauptversammlung“ der Stamtischmusi

Am Samstag den 18.11.2023 fand im Hotel Restaurant Gletschermühle in Flattach die alljährliche Jahreshauptversammlung der Stamtischmusi statt. Das vergangene Jahr, aber auch neue Ideen und Ziele für 2024, wurden besprochen. Am 6. Jänner geht die neue Saison schon wieder los und zwar im Hofbräuhaus in München.

Ab sofort ist die Stamtischmusi jetzt ein eigenständiger Verein in der Gemeinde Flattach mit Obmann Roland Pichler und Musikalischen Leiter Harald Kundert. Hierbei möchten wir uns recht herzlich bei Bürgermeister Kurt Schober für das positiv geführte Gespräch bedanken.

Die Stamtischmusi wünscht allen GemeindegängerInnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen Guten Rutsch ins neue Jahr.





Oberkärntner Volksmusikgruppen bei „Aufghorcht“ in Innsbruck

Vom 20. Oktober bis 22. Oktober fand in Innsbruck eine der größten Volksmusik-Veranstaltungen Österreichs statt. Die Veranstaltung "Aufghorcht" in Innsbruck lockte tausende Besucher in die Tiroler Landeshauptstadt. Unter dem Goldenen Dachl und in ganz Innsbruck erklang Alpenländische Volksmusik. Kärnten wurde durch die Stämmtischmusi aus dem Mölltal, den Katschtäler Saitnklang und die Makatsch Musi aus dem Maltatal vertreten. Sie konnten mit ihren Darbietungen das Publikum mit feiner Kärntner Volksmusik begeistern.



Pilateskurs TCU Flattach

Im Herbst fand wieder ein Pilateskurs in der VS Flattach statt. Die TeilnehmerInnen waren, "wie immer", sehr eifrig und konsequent bei den Übungen(Ganzkörpertraining zur Kräftigung von Beckenboden-, Bauch- und Rückenmuskulatur) mit dabei.

Bei Interesse:

Kursleiterin Angelika Schober:
0676/5073208



Ferienbetreuung 2024



Die Gemeinde Flattach möchte auch im aktuellen Schuljahr 2023/2024 mit dem Angebot der Ferienbetreuung (Semester- Oster- und Sommerferien) einen Beitrag zur Entlastung der Eltern und Erziehungsberechtigten beitragen. Voranmeldungen sind bis 31. Dezember 2023 in der Gemeinde Flattach, Patricia Edlinger 04785/205 15 möglich.

Gratis-Hallenbad-Besuch

Im Rahmen der „familienfreundlichen Gemeinde“ laden der Bürgermeister Kurt Schober und der Familienausschuss alle Kinder aus Flattach (Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr) in den Weihnachtsferien zu einem **Gratis-Hallenbad-Besuch** im Erlebnisbad Obervellach ein.

Öffnungszeiten Erlebnisbad Obervellach: Dienstag - Sonntag: 14:00 - 20:00 Uhr
Montag: Ruhetag





Wir heißen unsere neuen
Gemeindebürgerinnen herzlich Willkommen!

Geburten



Ranja Gössnitzer-Loipold

Stefanie Gössnitzer-Loipold und Caroline Loipold



Lena Granig

Christina und Christopher Granig

Hochzeit



Wir gratulieren recht herzlich zur Vermählung und wünschen
alles Gute für die gemeinsame Zukunft!



Stefanie Gössnitzer-Loipold



Caroline Loipold

AKTUELLER ZIVILSCHUTZ-TIPP

Mach dich sichtbar!



- ✓ Reflektierendes Material verwenden
- ✓ Möglichst helle Kleidung tragen
- ✓ Besondere Vorsicht bei Nebel und schlechter Sicht
- ✓ Schutzwege und Ampelanlagen nutzen



Nähere Informationen rund um die Uhr unter:

www.siz.cc/flattach



AKTUELLER ZIVILSCHUTZ-TIPP

Brandschutz im Advent



- ✓ Adventkranz auf eine nicht brennbare Unterlage stellen
- ✓ Auf Sicherheitsabstand zu brennbaren Stoffen und trockenen Zweigen achten
- ✓ Brennende Kerzen immer beaufsichtigen
- ✓ Im Brandfall: Notruf 122 der Feuerwehr verständigen



Nähere Informationen rund um die Uhr unter:

www.siz.cc/flattach





*Ihr sollt nicht um mich weinen,
ich habe ja gelebt.
Der Kreis hat sich geschlossen
der zur Vollendung strebt.*

*Und glaubt nicht, weil ich gestorben,
dass wir uns ferne sind.
Es grüßt euch meine Seele,
als Hauch im Sommerwind.*

*Und legt der Hauch des Tages,
am Abend sich zur Ruh',
send' ich als Stern am Himmel
euch meine Liebe zu!*



In liebevoller Erinnerung an
unseren geliebten

Manuel Plattner

* 25.08.1985 † 31.8.2023

Im August diesen Jahres veränderte sich unser Leben auf eine Weise die wir nie für möglich gehalten haben. Manuel, mein Partner und Lilly's Papa wurde auf Grund der Folgen einer schweren Hirnblutung aus unserer Mitte gerissen und die Welt stand plötzlich still. Nie mehr wird es sein wie es einmal war.

Eine Welle der Verzweiflung und tiefer Traurigkeit überrollte uns und ließ uns nicht mehr los.

Doch in all dieser so dunklen Zeit gab es so viele Menschen die uns in so vielerlei Hinsicht Hilfe

spenden wollten um uns ein bisschen Licht zurück ins Leben zu bringen.

Deshalb möchten wir uns auf diesem Wege bei Euch allen, die uns in unserer wohl schwersten Zeit unterstützt und begleitet haben von Herzen danken. Ich bin überwältigt in welch einer tollen Gemeinde wir zu Hause sein dürfen.

Jedem einzelnen aber auch allen Vereinen die uns ihre Unterstützung entgegengebracht haben sind wir unbeschreiblich dankbar und schätzen dies sehr.

Man spürt den wahnsinnigen Zusammenhalt sowie die Wertschätzung in unserer Gemeinde und ich bin dankbar und stolz dass unsere Lilly in so einem Umfeld und mit so tollen Menschen aufwachsen darf.



DANKE EUCH ALLEN FÜR ALLES!

Lilly und Dany Amlacher

Pfarre Flattach



*Die Sternsinger/innen
freuen sich schon darauf, euch/Ihnen den Segen für das
Jahr 2024 zu bringen!*

So wollen wir in der Pfarre Flattach bei euch vorbeikommen:

**Mittwoch,
3. Jänner 2024**

- Schmelzhütte
- Flattach
- Flattachberg
- Waben
- Innerfragant
- Fragant
- Kleindorf

**Donnerstag,
4. Jänner 2024**

- Flattach
- Kuriendorf
- Kleindorf
- Stampf
- Grafenberg
- Laas

Änderungen vorbehalten.

Vielen Dank für die Unterstützung!



Die „Heiligen Drei Könige“ auf Tour

Vom 27.12.2023 bis zum 07.01.2024 verkünden die „Heiligen Drei Könige“ die Friedensbotschaft und bringen in ganz Österreich den Segen fürs neue Jahr 2024. Das Sternsingen der Katholischen Jungschar findet heuer zum 70. Mal statt. In Kärnten sind rund 7.000 Sternsinger*innen unterwegs, um Spenden für über 500 Projekte im globalen Süden zu sammeln. Dieses Jahr besonders im Fokus stehen Projekte aus Guatemala, bei denen Kinder und Jugendliche unterstützt werden.



Weinberg der GrafenBERGERin

Wenn Du in jedem Tropfen Liebe, Begeisterung, Hingabe und Mut zu Neuem schmeckst, bist Du bei Wein aus Kärnten angekommen.

Heuer konnten wir wieder viele Gäste in den Weingarten begleiten und begrüßen. Besonders haben wir uns über die vielen Blogger über uns berichtet haben gefreut:



@Carletto Photography GmbH

Ingeborg Berta Hofbauer

www.mutkompetenz.at

Ernestine Berger hat sich 2012 mit 57 Jahren entschieden, einen Weinberg anzulegen. Natürlich musste auch sie sich mit Zweiflern und kritischen Besserwissern herumschlagen. Ein Weinberg auf Seehöhe von 880 m? Die frisch gebackene Winzerin erkannte die klimatisch günstige Kessellage, die den scharfen Tauernwind abhält. Das Schiefergestein und eine geringe Humusaufgabe bilden einen ganz besonderen Wärmespeicher. Inzwischen gehört Ernestine zum Geheimtipp unter Weinliebhaber: innen und hat bereits erste Preise mit ihren Weinen abgeräumt. Als Besonderheit bietet sie geführte Weingartenwanderungen an, die von Sylvia Granitzer begleitet werden. Voll der Eindrücke und erfüllt von kraftvoller weibliche Energie dieser Kärntner Frauen, mache ich mich auf den Weg zurück in die Steiermark. www.mutkompetenz.at Auszeit Hof Bauerfrauen und Frauenpower - Auszeit in Kärnten kann auch anders sein!

Gailtal on Tour - Anita Janesch—Kärntens höchster Weinberg

Der höchste Weinberg Kärntens erfordert keine Autoanreise, sondern wird zu Fuß erobert – im Rahmen einer Weinbergwanderung unter der Leitung von Bergwanderführerin Sylvia Granitzer. Mehrmals im Sommer und im Herbst bietet sie dieses unvergessliche Naturerlebnis an. Es ist eine Erfahrung für die Sinne und die Seele gleichermaßen. Sylvia Granitzer und Ernestine Grafenberger, die auf 880 Metern über dem Meeresspiegel den höchsten Wein Kärntens anbaut, sind beide mit Leidenschaft dabei. <https://www.gailtalontour.com>

Cooking Catrin

Für uns gehts hoch hinaus, genauer gesagt in den höchsten Weingarten Kärntens, und den betreibt Ernestine Berger. Für mich hat One Woman Power seither einen Namen und dieser lautet: die GrafenBERGERin. 2012 begann sie am Grafenberg ihren eigenen Weinberg in mühevoller Kleinstarbeit und einer steilen Hanglage anzubauen. 2014 folgte die erste Ernte ihrer Weine. Den Namen **GrafenBERGERin** haben ihr dann die Einheimischen „verliehen“, wie passend..... www.cookingcatrin.at

Erfolge im Weinkeller:

Am Weinberg der GrafenBERGERin werden auch PIWI Sorten angebaut.

Was sind PIWI Sorten?

Pilzwiderstandsfähige Sorten sind gezielte Kreuzungen klassischer Rebsorten mit sehr widerstandsfähigen Sorten. Diese benötigen weniger Pflanzenschutz und sind damit pilzresistenter und widerstandsfähiger. Dieser neue Trend wird in Österreich und International immer aktueller. Der Verein PIWI Österreich sowie PIWI International bestehen seit zwei Jahrzehnten. Seit den letzten Jahren werden PIWI Wine Challenge veranstaltet.



Weinberg der GrafenBERGERin

Erfolge im Weinkeller:

Über folgende Auszeichnungen dürfte ich mich in den letzten Jahren freuen:

Wein aus Kärnten

PIWI Österreich 2020 - 2023

4 mal Silver

2 mal Gold

Und heuer freue ich mich besonders über die **Gold Auszeichnung von PIWI International** (Österreich, Deutschland, Polen, Ungarn, Tschechien, Italien, Schweiz) es haben Österreichweit nur 6 Winzer in dieser Kategorie Gold erreicht, davon waren fünf aus Niederösterreich.

Weihnachten 2023:

Am 9. Dezember bin ich mit meinen Produkten am Adventmarkt in Obervellach und natürlich nach telefonischer Vereinbarung ab Hof im Weinkeller: Rotweine, Roséweine, Frizzante 2023 und als besonderes Silvester high light gibt es Sekt GrafenBERGERin Kristall.

Eine wunderbare Weihnachtszeit und viel Freude im Neuen Jahr wünschen Ernestine Berger die GrafenBERGERin - Winzerin und Sylvia Granitzer Bergwanderführerin - Alpenmentorin

„Wir für Kinder in Flattach“



Unterstützung der Vereinsarbeit

Ein Verein lebt durch seine Mitglieder! Wir freuen uns sehr, wenn ihr uns unterstützt.



Die Aufgaben unseres Vereins

Gegründet wurde der Verein „Wir für Kinder in Flattach“, um die Flattacher Kinder finanziell zu unterstützen, aber auch die Gemeinschaft der Kinder, Eltern und übrigen Flattacher:innen zu fördern. Hierfür wurden und werden immer wieder Aktionen gesetzt.

Einige Beispiele der Vereinsarbeit:

- Veranstaltung und Initiierung der Flattacher Sommercamps
- Diverse andere Veranstaltungen (Benefizkonzert, Rot-Kreuz-Kurs, Schulschlussparty, Selbstverteidigungskurs, etc.)
- Ankauf von Material für Schule und Kindergarten
- Unterstützung der Schul- bzw. Kindergartenkinder (Schikurs, Schulstartbonus, etc.)
- Unterstützung von notwendigen Therapien und anderen Anwendungen
- Kinderbasteln in der Adventzeit
 - uvm.



Wir für Kinder in Flattach
AT22 2070 6044 0406 8878
KSPKAT2KXXX
Betrag: € 10,00
Verwendungszweck: Wir für
Kinder Mitgliedsbeitrag pro
Familie 2024

„Wir KINDER basteln für Kinder in Flattach“

„Alle Jahre wieder“ ist nicht nur ein beliebtes Weihnachtslied, sondern auch das Motto für unser Adventbasteln. Einige kreative Mitglieder des Vereins widmeten sich gemeinsam mit jungen Flattacher Künstler:innen einen Nachmittag lang dieser kunstvollen Tätigkeit.

Auch die Kinder der Volksschule waren wieder fleißig und so entstanden wundervolle Werke, welche bei den Adventmärkten in der Vorweihnachtszeit bewundert und erworben werden können. Der Reinerlös dient der Unterstützung von Kindern in Flattach.



Neuigkeiten vom Schiverein Flattach

Kooperation Trainingsgemeinschaft Schiverein Flattach – Schiclub Bad Kleinkirchheim

Wir dürfen Euch mitteilen, dass für die Zukunft ab dem Schülerbereich eine Trainingsgemeinschaft mit den Schiclub Bad Kleinkirchheim abgeschlossen wurde. Es ist ja weitgehend bekannt, dass in Bad Kleinkirchheim mit Trainer Alfred Hopfgartner und seinem Team seit Jahren eine sehr professionelle Betreuung für Nachwuchsrennläufer/innen angeboten wird. Nun machen wir gemeinsame Sache, auf die wir uns als Schiverein sehr freuen und stolz sind, diese Möglichkeit unserer Jugend anbieten zu können. Für nähere Informationen dazu stehen wir Euch gerne zur Verfügung.

Diese Betreuung genießen und schätzen aktuell auch unsere Flattacher Nachwuchsskirennläufer Stefanie Rojacher, Marco Janda und Manuel Ampferthaler

Stefanie haben wir in einer der letzten Ausgaben schon vorgestellt. Nun möchten wir Euch von den Leistungen und Erfolgen von Marco und Manuel berichten. Die zwei Herren starten für den Schiclub Bad Kleinkirchheim, sind überzeugte Flattacher Gemeindebürger, auf die wir zurecht mehr als stolz sein dürfen.

Marco Janda

geboren am 30.09.2006

Schüler im BORG Spittal

Sportzweig – Ski Alpin

Erfolge

Landescup Gesamtsieger U10

Landescup Gesamtsieger U12

Bezirkscup Gesamtsieger U12

Schülercup Gesamtsieger U14

(Landescup)

RTL – Landesmeister U14

Super G Vizelandesmeister U14 und U16

ÖSV Testläufe U13 RTL 2.Platz und SL 2.Platz

U9-U14 Jahrgangsbester Kärntner



Bild: Marco Janda



Bild: Marco Janda



Neuigkeiten vom SC Flattach



Bild: Manuel Ampferthaler

Manuel Ampferthaler

geboren am 03.02.2005

wohnt in Flattach

Schüler im BORG Spittal

Sportzweig – Ski Alpin



Bild: Manuel Ampferthaler

TRAININGSNEWS

Auch in der kommenden Saison findet wieder ein Ski-Training beim Skilift in Außerfragant statt. Stolz dürfen wir euch unser Trainer-Team, bestehend aus Janda Christian, Pacher Marco & Winkler Stefanie (SC BKK), präsentieren. Die Trainingseinheiten werden kommende Saison 2-mal wöchentlich abends stattfinden.

Ein herzliches Dankeschön an Adi Gugganig und die Gemeinde Flattach, die es und möglich machen, den Lift zusätzlich für uns zu nutzen. Außerdem findet wenn es die Witterungsverhältnisse zulassen, auch ein Anfänger Ski Kurs statt. Für weitere Infos und Anmeldungen 0699/13304009 (Christian Unterweger)

Auf diesem Wege wünschen wir unseren Rennläufern/innen eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison!

EUER SCHIVEREIN FLATTACH

Erfolge

ÖSV Zeitläufe Fügen 2020

Riesentorlauf: 4. und 5. Platz

ÖSV Punktwertung: 5. Platz

ÖSV Schüler Zeitläufe Gerlitzen 2021

Super G: Lauf 1 7. Platz

Lauf 2 6. Platz

Lauf 3 4. Platz

ÖSV Schüler Meisterschaften Gerlitzen 2021

Super G: 10. Platz

ÖSV Schüler Testrennen Gerlitzen 2021

Super G: 7. Platz

FIS Riesentorlauf Soriska Planina 2022:

Platz 15

FIS Slalom Hochfügen 2022:

Platz 8

FIS Slalom Gurgl 2022:

Platz 15

FIS Slalom Passo Monte Croce 2022:

Platz 20

CIT Slalom Leogang 2023:

Platz 13

UNI Riesentorlauf Leogang 2023:

Platz 10



Selbsthilfegruppe Osteoporose Spittal/Drau

Osteoporose kann uns alle betreffen! Es gibt nicht's „GUTES“, außer man „TUT“ es. Um rechtzeitig vorzusorgen gibt es die Selbsthilfegruppe Osteoporose Spittal/Drau. Diese bietet Betroffenen die Möglichkeit, Informationen und Erfahrungen mit ebenfalls Betroffenen auszutauschen. Dadurch kann jeder Teilnehmer seinen eigenen Weg für den Umgang mit der Erkrankung Osteoporose finden.

Durch diesen gegenseitigen Erfahrungsaustausch haben die Teilnehmer die Möglichkeit, eigene Bewältigungsstrategien mit jenen anderer zu erörtern, dadurch von einander zu lernen und den eigenen Wissensstand um die Erkrankung sowie deren Bewältigung zu erweitern. Es gibt Kraft zu erkennen, dass sich auch andere Menschen mit gleichen oder ähnlichen Problemen konfrontiert sehen und man nicht alleine ist, wodurch nachhaltig die Lebensqualität gesteigert wird

Nähere Informationen zu den monatlichen Treffen: Herr Schneeweiss 0699/17228846



Der Schiverein Flattach veranstaltet einen **KINDER - ANFÄNGERSKIKURS**

WANN: MO 18.12.2023 – FR 22.12.2022 von 14:00-16:00 Uhr
(5 Kurstage)

WO: Fragnerer Skilift

KOSTEN: 105 EUR (bei Bedarf wird Ausrüstung zur Verfügung gestellt)

KURSLEITUNG: Ski & Board Academy Mölltaler Gletscher Daniel Mentil

ANMELDUNG: Im Geschäft INTERSPORT MENTIL oder per Email
daniel.mentil@intersport.at 

**Auf Euer Kommen freut sich der Schiverein Flattach und
das Team der Ski & Board Academy Mölltaler Gletscher.**

Für Unfälle, die im Zusammenhang mit dieser Veranstaltung stehen, wird keine Haftung übernommen.
Liftkarten sind im Kurspreis nicht enthalten.



Budgetberatung

BUDGETBERATUNG Auskommen mit dem Einkommen - Ein neues, kostenloses Angebot der Schuldnerberatung Kärnten

Die Teuerung, steigende Energie- und Lebensmittelpreise sowie hohe Zinsen bringen leider immer mehr Haushalte an ihre Grenzen. Was noch vor einigen Monaten leistbar war, wird nun in vielen Familien zur Belastungsprobe.

Die „Bevorrechtete Schuldnerberatung Kärnten“ als staatlich anerkannte Einrichtung bietet daher nun auch Beratungen in präventiver Hinsicht an. Neben der Schuldnerberatung, also der Beratung von ver- und überschuldeten Personen kann nun auch die BUDGETBERATUNG in Anspruch genommen werden.

Budgetberatung setzt frühzeitig an, sodass finanzielle Probleme, beispielsweise in Zusammenhang mit Wohnen oder Energie, gar nicht erst entstehen. Sie richtet sich an eine breite Zielgruppe von Menschen in allen Lebensphasen, in denen wesentliche Finanzentscheidungen getroffen werden.

Das Ziel sind stabile Haushaltsfinanzen zu einem Zeitpunkt, zu dem die Betroffenen noch Handlungsspielräume haben. Sich Klarheit zu verschaffen und rechtzeitig zu optimieren kann Überschuldung verhindern.

Alle interessierten Privatpersonen können sich ab sofort vertraulich und kostenlos an die Schuldnerberatung Kärnten wenden. Expert:innen mit jahrelanger Erfahrung stehen Ratsuchenden lösungsorientiert zur Seite.

Weitere Informationen zum Leistungsangebot und zur Terminvereinbarung finden Sie auf der Homepage www.schuldnerberatung-karnten.at bzw. erhalten Sie unter der Telefonnummer: 0463 515639.



Kärntner
Gemeindebund

WINTER 2023
1-3 Dezember
8-10 Dezember
15-17 Dezember
22-23 Dezember

ÖFFNUNGSZEITEN ADVENTMARKT
Freitags: 14-20 Uhr
Samstag: 12-20 Uhr
Sonntag: 12-20 Uhr

ERÖFFNUNGSFEIER AM 1. DEZEMBER AB 14 UHR

MALLNITZER BERGADVENT
IM NATIONALPARK HOHE TAUERN

WINTERREISE
Anreise mit der Bahn
Christkindl-Express
Lamawanderung
Adventmarkt
Vorlesestube
Wichtelwerkstatt
Modellisenbahn
Kunstausstellungen
Rodeln am Zauberteppich
Winterlounges
u.v.m. ...

LAND KÄRNTEN

FOLGE DEM STERN! MALLNITZER_BERGADVENT MALLNITZER BERGADVENT MALLNITZERBERGADVENT.AT

POLIZEI
KRIMINALPRÄVENTION

Dämmerungszeit = **Einbrecherzeit!**

Einbruch???

Bei mir???

Es kann auch Sie treffen!

Es liegt auch in Ihrer Hand, ob Sie Opfer eines Einbruchs werden. Signalisieren sie möglichen Tätern, dass Sie Ihr Eigentum schützen.

Pizzeria · Ristorante
Mamma Mia
Kleindorf 10 · 9831 Flattach

Tel. 04785 26 4 25

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Dienstag bis Sonntag und Feiertage
16:00 bis 23:00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN:
MONTAG RUHETAG!

durchgehend warme Küche bis 22:00 Uhr

Einige Tipps der Polizei:

- Überprüfen der mechanischen und ev. elektronischen Sicherungen
- Haus/Wohnung bewohnt erscheinen lassen
- Genügend Lichtquellen (ev. Zeitschaltuhren)
- Keine überfüllten Briefkästen
- Nachbarschaftshilfe
- Verhalten fremder Personen beobachten
- Verdächtige Wahrnehmungen notieren und der Polizei mitteilen

Unsere Telefonnummer : 059133

Notruf: 133

„SIE fragen UNS – WIR helfen IHNEN“

Die zuständige Polizeiinspektion Obervellach und die Kriminalprävention des Landeskriminalamtes stehen Ihnen gerne und kostenlos zur Verfügung.

Notfallnummern 24 Stunden erreichbar

Frauenhelpline gegen Gewalt: 0800 222 555
24-Stunden Frauennotruf: +43 1 71719
Rat auf Draht: 147
Opfernotruf: 0800 112 112
Nummer Polizei: 133 oder 112 (Euronotruf)
Frauenhaus Klagenfurt: +43 463 44966
Frauenhaus Lavanttal: +43 4352 36929
Frauenhaus Spittal/Drau: +43 4762 61386
Frauenhaus Villach: +43 4242 31031

Kärntner Beratungshotline für Frauen und Mädchen 0660/244 24 01

rund um die Uhr anonym und
kostenlos kärntenweit erreichbar



Hilfe für Männer:

Männerinfo: 0800 400 777
Männernotruf: 0800 246 247
Männerberatung Wien: +43 1 603 28 28
Männerberatung Caritas Kärnten:
+43 463 599 500
ponto - Verein zur Förderung ganzheitlicher
Burschen*- und Männer*arbeit:
+43 650 5909395

Beratung

Wenn Sie sich bedroht fühlen,
holen Sie sich Hilfe!

Gewaltschutzzentrum Kärnten:

+43 463 590290
Schwerpunkt: Hilfe bei häuslicher Gewalt
und Gewalt im sozialen Nahraum

Mädchen- und Frauenberatungsstellen in Kärnten:

Feldkirchen: +43 4276 29829
Klagenfurt: +43 463 511248
Schwerpunkt: Hilfe bei sexueller Gewalt
EqualiZ: +43 463 508821
Spittal/Drau: +43 4762 35994
Villach: +43 4242 24609
Völkermarkt: +43 4232 4750
Wolfsberg: +43 4352 52619
Info Point St. Veit: +43 664 73497209
Info Point Hermagor: +43 4242 24609

VERTRAULICH - ANONYM - KOSTENLOS

Amt der Kärntner Landesregierung
Abteilung 13 - Gesellschaft und Integration
Referat für Frauen und Gleichstellung
Völkermarkter Ring 31, 9020 Klagenfurt am Wörthersee
T 050 536 33052 | E frauen@ktn.gv.at | W frauen.ktn.gv.at
Layout: Scribblebox e.U.
Druck: Tiefeldruck, 9560 Feldkirchen
Stand: Oktober 2023
Satz- und Druckfehler vorbehalten

**Null Toleranz
gegenüber Gewalt
an Frauen!**



Kärntner Beratungshotline für Frauen und Mädchen

0660/244 24 01



rund um die Uhr, anonym und kostenlos kärntenweit erreichbar

frauen.ktn.gv.at

Stoppt Gewalt

Gewalt betrifft uns alle! Auch wenn es Ihnen
schwer fällt, sich an eine Beratungsstelle zu
wenden:

Hilfe ist immer möglich!

Alle Beratungs- und Hilfsangebote sind kos-
tenlos. Die Beraterinnen sind zur absoluten
Verschwiegenheit verpflichtet. Auf Wunsch
kann die Beratung auch anonym erfolgen.

Gewalt hört nicht von selbst auf und ist straf-
bar! Sie haben als Opfer ein Recht und einen
Anspruch auf Schutz und Hilfe. Bei Trennun-
gen ist besonders oft mit stärkerer Gewalt zu
rechnen. Hier ist besonders Acht zu geben.

Was ist Gewalt?

Gewalt ist jede Form des körperlichen und sexuellen Übergriffs sowie die Androhung von jedweder Form von Gewalt. Gewalt liegt auch dann vor, wenn eine Person gegen ihren Willen zu einem bestimmten Verhalten oder zu einer konkreten Handlung gezwungen wird. Von häuslicher Gewalt wird gesprochen, wenn Personen innerhalb einer familiären Beziehung physische oder sexuelle Gewalt ausüben oder androhen.

Häusliche Gewalt ist die weltweit am stärksten verbreitete Menschenrechtsverletzung.

Reden Sie darüber!

- Vertrauen Sie sich einer Freundin an und erzählen Sie ihr von Ihrer Situation.
- Wenden Sie sich an das **Gewaltschutz-
zentrum** oder eine **Frauenberatungs-
stelle**, um sich beraten zu lassen.
- Kontaktieren Sie die **Frauenhelpline**.
- Wenn Sie mit dem Täter nicht mehr in
einem Haushalt wohnen können, gehen
Sie in ein **Frauenhaus**.
- Wenn Sie geschlagen werden, rufen Sie
die **Polizei** und melden Sie den Vorfall.
- Sind Sie verletzt, gehen Sie ins **Kranken-
haus** und lassen Sie Ihre Wunden versor-
gen. Erzählen Sie, was passiert ist.

Schauen Sie nicht weg!

Gewalt kommt in allen gesellschaftlichen
Schichten und in allen Altersgruppen vor.

Was können Sie tun, wenn Sie Gewalt beobachten oder es vermuten?

- Gehen Sie auf das Opfer zu und fragen
Sie, ob Sie helfen können, da Sie beob-
achtet haben, was passiert ist. Tun Sie
dies aber nur, wenn Sie das Opfer **alleine
antreffen**.
- Wenn das Opfer die Hilfe ablehnt, fragen
Sie trotzdem immer wieder nach und
bieten Sie **Ihre Hilfe** an.
- Unternehmen Sie nichts, was das Opfer
nicht möchte.
- Stellen Sie sich als **Zeugin** zur Verfügung,
wenn Sie etwas beobachtet haben.
- Sie können sich in einer **Beratungsstelle**
Informationen und Tipps holen, wie Sie
vorgehen sollen.
- Wenn Sie einen Gewaltakt beobachten,
rufen Sie die **Polizei**. Aber bringen Sie
sich nicht selbst in Gefahr.
- Wenn Kinder von Gewalt betroffen sind,
kontaktieren Sie die **Polizei** und die
Kinder- und Jugendhilfe.

frauen@ktn.gv.at



„Wohin“-der Kärntner Soziallotse

Wohin – der Kärntner Soziallotse. Die erste Anlaufstelle für Rat- und Hilfesuchende!

Seit mittlerweile über einem Jahr hat Kärnten mit **wohin** eine zentrale Plattform, die Hilfesuchende, unkompliziert zum passenden Angebot lotst. Als Teil des Projekts „Kein Kind zurücklassen“, wird **wohin** durch das Land Kärnten und den KGF finanziert, und steht somit kostenfrei und kärntenweit zur Verfügung.

Ziel ist es, Bürgerinnen und Bürger einfach, anonym und kostenlos bei Fragen und Problemen und vor allem in schwierigen Lebenssituationen zur Seite zu stehen und an die richtigen Stellen anzubinden. Herzstück des Projekts ist eine Datenbank, in der mittlerweile über 1200 Angebote der Kärntner Soziallandschaft erfasst sind, fast täglich kommen neue Angebote dazu. Von Anfragen in Bezug auf alltägliche Unterstützung wie kostenlose Nachhilfe, Kinderbetreuung u.ä., über Fragen zur materiellen Entlastung wie Zugang zu kostengünstigen Lebensmitteln, finanzielle Unterstützung etc. bis hin zu Informationen zur psychischen Gesundheit und den verschiedenen Beratungsstellen, deckt **wohin** sämtliche Themenbereiche der Soziallandschaft ab.

Ratsuchende können sich selbstständig in der Datenbank (www.wohin.or.at/suche) über Angebote informieren oder sich persönlich und anonym über die Chatfunktion (www.wohin.or.at/chat) oder über die Hotline (0800/ 999 117) direkt von einer Lotsin beraten lassen. Alle Angebote von **wohin** sind anonym, vertraulich und kostenlos!

Für Fachkräfte (von Elementarpädago:innen, Lehrer:innen über Berater:innen bis hin zu medizinischem Fachpersonal, psychosozialen Fachkräften und Sporttrainer:innen u.v.m.) bietet **wohin** ein besonderes Service an. Unter www.wohin.or.at/fuer-fachkraefte können Fachkräfte Anfragen an **wohin** stellen und erhalten so weiterführende Stellen (Angebote) für Klient*innen, Patient*innen oder auch Schüler*innen, für die passende weiterführende Unterstützungs- und Hilfeleistungen gefunden werden müssen. Informationen zu **wohin** sind auch auf Facebook und Instagram verfügbar!

Facebook: <https://www.facebook.com/wohin.or.at>

Instagram: <https://www.instagram.com/wohin.or.at/>



wohin – der Kärntner Soziallotse

Spitalgasse 4
9020 Klagenfurt

www.wohin.or.at

Hotline: 0800 999 117

(Mo bis Fr 08:00 Uhr - 13:00 Uhr &
Mo/Mi/Fr 17:30 Uhr - 19:30 Uhr)

FamiliJa-Jahresrückblick

Pflegenahversorgung

In enger Zusammenarbeit mit dem Land Kärnten Abt. 5 Gesundheit und Pflege und neun Mölltaler Gemeinden setzt FamiliJa seit Jänner 2022 das Projekt der Pflegenahversorgung durch Pflegekoordinatorinnen um.

Das kostenlose Angebot der FamiliJa-Pflegekoordination wird von den Bürgerinnen und den Bürgern der betreuten Gemeinden auch im zweiten Projektjahr sehr gut angenommen.

Die Arbeit der Pflegekoordination ist vielseitig und reicht von Unterstützung in administrativen Belangen bis hin zu Entlastungen und Begleitung pflegender Angehöriger.

Die Pflegenahversorgung ist eine mobile Anlaufstelle für die **Planung von Betreuung und Pflege**, Beratungen, Hilfestellungen im Alltag und Vernetzung mit anderen Gesundheitsdienstleistern. Jede Pflegekoordinatorin betreut drei Gemeinden. Ein Großteil der Hilfestellungen bzw. Klientenkontakte erfolgt im Rahmen von Hausbesuchen.

Der Anstieg von 800 Kontakten im Jahr 2022 auf **1270 Kontakte 2023 (+58 %)** macht den steigenden Bedarf an Beratung für Betreuung und Pflege auch in Zahlen deutlich.

Einen großen Beitrag für die ältere Generation leisten die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von FamiliJa in Form von Besuchs- und Fahrtendiensten. Die Pflegekoordinatorinnen werden von insgesamt **72 ehrenamtliche MitarbeiterInnen** unterstützt. Vergelt's Gott dafür.

Themenrelevante Vorträge und entlastende Angebote werden laufend aktualisiert auf der FamiliJa-Homepage und Facebookseite veröffentlicht.

Ich bedanke mich ganz herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen, die gute Zusammenarbeit und wünsche frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.



Kornelia Zwischenberger

FamiliJa Pflegekoordinatorin

Meine Sprechtage sind jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat am Gemeindeamt Flattach, außerhalb der Sprechstunde erreichen Sie mich Montag bis Donnerstag zwischen 8:00 Uhr und 12:30 Uhr unter:

☎ 0676 919 60 33 e-mail: kornelia.zwischenberaer@familiia.at

Weihnachtsbaum der guten Wünsche

Wir
wünschen
 euch ein frohes
Weihnachtsfest, ein
 paar Tage Gemütlichkeit mit
Zeit zum Ausruhen und Genießen.
 Zum Kräfte sammeln für ein neues Jahr,
 mit so viel Erfolg, wie man braucht, um zufrieden
 zu sein, um gesund zu bleiben und so viel Freude wie
 möglich,
 um 365
Tage lang
rundum
glücklich
zu sein.



ORF-Beitrags Service GmbH übernimmt Einhebung von ORF-Beitrag

ORF-Beitrags Service hebt ab 1. Jänner 2024 ORF-Beitrag und Landesabgabe ein. Der ORF-Beitrag wird günstiger, 15,30 Euro monatlich. Zukünftig sind Hauptwohnsitz-Adressen zahlungspflichtig, Nebenwohnsitze sind ausgenommen.

Wien – Bislang schrieb die GIS Gebühren Info Service GmbH die Rundfunkgebühren vor, ab 1. Jänner 2024 hebt das ORF-Beitrags Service den ORF-Beitrag ein.

Grundlegende Änderung des neuen ORF-Beitrags-Gesetzes, das am 08.09.2023 ratifiziert wurde: War die Zahlung bisher an den Besitz eines Radios oder Fernsehgerätes gekoppelt, so ist nun die Hauptwohnsitz-Adresse ausschlaggebend.

Damit ist der Gesetzgeber dem Auftrag des Verfassungsgerichtshofs nachgekommen und hat die sogenannte „Streaminglücke“ geschlossen. Nun tragen alle solidarisch zur Finanzierung des ORF bei, unabhängig vom Empfangsweg. Wer bislang TV und Radio angemeldet hatte, bezahlt nunmehr weniger als zuvor. Denn der ORF-Beitrag wird günstiger. Waren bislang je Monat für ORF-Programme Geld, Rundfunkgebühr, Kunstförderungsbeitrag sowie Umsatzsteuer 22,45 Euro fällig, so ist nun lediglich der ORF-Beitrag von 15,30 Euro monatlich zu zahlen. Das entspricht einer Ersparnis von 31,8 Prozent. Bestehende Beitragskonten werden übernommen, Befreiungen bleiben aufrecht.

War eine Hauptwohnsitz-Adresse bislang nicht gemeldet, muss sich an dieser eine volljährige Person mit Hauptwohnsitz für den ORF-Beitrag registrieren.

Das ORF-Beitrags-Gesetz bringt einige grundlegende Änderungen

Mit dem ORF-Beitrags-Gesetz beteiligt sich jede Hauptwohnsitz-Adresse ab 1. Jänner 2024 solidarisch an der Finanzierung des ORF, unabhängig davon, wie viele und welche Geräte betrieben werden und wie viele Personen dort leben. Der ORF-Beitrag entspricht 15,30 Euro im Monat und ist dem Gesetz entsprechend im Voraus zu zahlen. Für Neuanmeldungen ab 1. Jänner 2024 gelten neue Zahlungsmodalitäten: Mit Zahlschein (SEPA-Zahlungsanweisung) einmal jährlich. Mit Einrichtung einer Einzugsermächtigung (SEPA-Lastschrift) kann der Betrag auf 2-mal oder 6-mal im Jahr aufgeteilt werden.

Eine weitere grundlegende Neuerung gibt es noch: Für ausschließliche Nebenwohnsitz-Adressen muss kein ORF-Beitrag bezahlt werden. Pro Hauptwohnsitz-Adresse ist nur eine Meldung notwendig. Mit dem ORF-Gesetz erhält der ORF online in öffentlich-rechtlichen Kernbereichen mehr Möglichkeiten, Sendungen online-first (etwa bestimmte ORF-Produktionen) oder auch online-only (etwa bestimmte ORF-Produktionen sowie ein neues Streaming-Fernsehprogramm für Kinder) auszustrahlen. Dieses erweiterte Angebot kommt unter anderem jenen entgegen, die ORF-Programme mobil oder online schauen und hören.

Für einige Haushalte besteht Handlungsbedarf

Personen, die bereits bei der GIS gemeldet sind, werden automatisch als beitragszahlende Person in das neue System übernommen. Für sie besteht also kein Handlungsbedarf. Auch bleiben Befreiungen aufrecht und müssen nicht neu beantragt werden.

Wer bislang an seiner Hauptwohnsitz-Adresse die GIS nicht angemeldet hat, muss sich ab sofort bei der GIS registrieren, am besten direkt unter: gis.at/registrieren. Dann kann man auch eine Befreiung beantragen, wenn man die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt.

Bis zum 31. Dezember 2023 gilt das bisherige Gesetz. Das heißt, bis Jahresende sind weiterhin die Rundfunkgebühren mit den damit verbundenen Abgaben und Entgelten zu entrichten.

ORF-Beitrags Service als Nachfolger der GIS

Das ORF-Beitrags-Service hebt ab 1. Jänner 2024 den ORF-Beitrag plus die damit teilweise verbundene Landesabgabe ein. Kunstförderbeitrag, Rundfunkgebühr und Umsatzsteuer fallen weg. Die Umstellung wird bereits intensiv vorbereitet. In diesem Zusammenhang werden weitere Automatisierungen vorgenommen, um die Effizienz zu steigern und Kosten zu sparen. Der Außendienst ist in der bisherigen Form nicht mehr vorgesehen. „Ab Herbst wird in einer Kampagne ausführlich über die Umstellung informiert, mit dem klaren Ziel, den Beitragszahlerinnen und Beitragszahlern als modernes Dienstleistungsunternehmen bestmöglich zur Seite zu stehen“, betont Alexander Hirschbeck, Geschäftsführer der GIS.

Rückfragehinweis: presse@gis.at

FAQs zum ORF-Beitrag

Was ist der ORF-Beitrag und warum wurde er eingeführt?

Der ORF-Beitrag ist die neue Finanzierungsform des öffentlich-rechtlichen Senders ORF ab dem 1. Jänner 2024 und wird von der ORF-Beitrags Service GmbH eingehoben. Entsprechend dem bislang geltenden Gesetz (Rundfunkgebührengesetz, RGG) wird für bestimmte Empfangsgeräte gezahlt (Radio, TV). Zahlungspflichtig sind sowohl Private als auch Unternehmen.

Weil Internet-Empfangsgeräte von der Zahlungspflicht nicht umfasst sind, hat der Verfassungsgerichtshof die bisherige gesetzliche Regelung per 31. Dezember 2023 als verfassungswidrig aufgehoben (Schließen der sogenannten „Streaming-Lücke“). Nach dem ORF-Beitrags-Gesetz (OBG) beteiligt sich ab 1. Jänner 2024 jede Hauptwohnsitz-Adresse in Form einer Haushaltsabgabe an der Finanzierung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks.

Was sind die Vorteile des ORF-Beitrags gegenüber den bisherigen Rundfunkgebühren und den damit verbundenen Abgaben und Entgelten („GIS-Gebühren“)?

Nach dem Grundgedanken „Der ORF gehört allen“ zahlt je eine volljährige Person pro Hauptwohnsitz-Adresse einen fixen ORF-Beitrag, der 15,30 Euro pro Monat entspricht, plus etwaige Landesabgabe. Das ist somit günstiger, als jener Betrag, den Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Fernseher inklusive Radio bisher gezahlt haben. Denn bisher enthielt die Vorschriftung das ORF-Programm entgelt, die Rundfunkgebühren, den Kunstförderungsbeitrag, die Umsatzsteuer und somit 22,45 Euro monatlich, plus etwaige Landesabgabe.

Ab 1. Jänner 2024 sind nur mehr der ORF-Beitrag sowie in einigen Bundesländern eine Landesabgabe zu zahlen.

Die Gebühren, Abgaben sowie Umsatzsteuer an den Bund fallen weg.

Für einen ausschließlichen Nebenwohnsitz ist mit dem neuen ORF-Beitrags-Gesetz (anders als bisher) kein Beitrag mehr zu zahlen.

Wie viel ist zu zahlen?

Der ORF-Beitrag entspricht grundsätzlich 15,30 Euro monatlich und österreichweit.

Der Beitrag ist weiterhin im Voraus zu zahlen.

Hinzu kommen in allen Bundesländern – ausgenommen Niederösterreich, Oberösterreich und Vorarlberg – noch die sogenannten Landesabgaben. Die Höhe der Landesabgabe sowie deren Verwendung wird in den entsprechenden Landesgesetzblättern der Bundesländer geregelt, dazu haben wir noch keine Informationen erhalten.

Für Neuanmeldungen ab 01. Jänner 2024 gelten neue Zahlungsmodalitäten:

Mit Zahlschein (SEPA-Zahlungsanweisung) wird einmal jährlich gezahlt.

Mit Einrichtung einer Einzugsermächtigung (SEPA-Lastschrift) kann der Betrag auf 2-mal oder 6-mal im Jahr aufgeteilt werden.

Wie sieht es mit der Meldepflicht von Firmen und Institutionen aus und müssen diese auch den neuen ORF-Beitrag zahlen?

Unternehmen und Institutionen, die kommunalsteuerpflichtig sind, müssen auch den ORF-Beitrag entrichten. Die Höhe der Kommunalsteuer richtet sich nach der Summe der Arbeitslöhne. Die Anzahl der vorgeschriebenen ORF-Beiträge ergibt sich aus folgender Bemessungsgrundlage der Kommunalsteuer je Gemeinde:

- bis 1,6 Mio. Euro einen ORF-Beitrag
- bis 3 Mio. Euro zwei ORF-Beiträge
- bis 10 Mio. Euro sieben ORF-Beiträge
- bis 50 Mio. Euro zehn ORF-Beiträge
- bis 90 Mio. Euro zwanzig ORF-Beiträge
- über 90 Mio. Euro fünfzig ORF-Beiträge

Ausnahmen gibt es auch bei Betriebsstätten: Waren beispielsweise 2023 Unternehmer in einer Gemeinde mit ihrer Betriebsstätte von der Kommunalsteuer befreit, so besteht ab 1. Jänner 2024 keine Beitragspflicht. Dazu zählen: Ein-Personen-Unternehmen, Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen, soweit sie mildtätigen Zwecken und/oder gemeinnützigen Zwecken auf dem Gebiet der Gesundheitspflege, Kinder-, Jugend-, Familien-, Kranken-, Blinden-, Behinderten- und Altersfürsorge dienen.

Wofür wird der ORF-Beitrag verwendet?

Mit dem ORF-Beitrag werden der öffentlich-rechtliche Rundfunk und all seine Angebote finanziert:

- 4 Fernsehkanäle (ORF 1, ORF 2, ORF III, ORF SPORT+),
- 9 Landesstudios mit eigenen Beiträgen für TV,
- 3 österreichweite Radiosender (Ö3, Ö1, FM4),
- 9 Regional-Radiosender aus den Bundesländern,
- ORF-TVThek,
- ORF-TELETEXT,
- ORF.at,
- ORF Sound,
- ORF Topos,
- Social Media-Profile,
- ein umfangreiches Korrespondentennetz sowie bald noch mehr Online-Angebote.

Insgesamt bietet der ORF ein breites, multimediales Angebot an: Information, Kultur, Bildung, Unterhaltung, Kinderprogramm, Religion und Sport.

Mit seinem qualitativ hochwertigen und niederschwellig zugänglichen Programm erfüllt der ORF seinen öffentlich-rechtlichen Auftrag – für alle in Österreich.

Weitere Informationen zum ORF-Programmangebot sind unter der.orf.at zu finden.

Gibt es eine Befreiung von der Bezahlung des ORF-Beitrags?

Würde einer Person an einem Hauptwohnsitz die Gebührenbefreiung bewilligt, so muss weder ORF-Beitrag noch Landesabgabe bezahlt werden. Ein neuer Antrag ist hier nicht notwendig. Es gibt auch weiterhin für bestimmte Personen die Möglichkeit, sich über Antrag von der Zahlung des ORF-Beitrags befreien zu lassen.

Dazu zählen Personen, die folgende Leistungen beziehen:

Beihilfe zum Kinderbetreuungsgeld, Studien-/Schülerbeihilfe, Leihlingsentschädigung, Pflegegeld, Pension, Arbeitslosengeld, Mindestsicherung, Leistungen aus sonstigen öffentlichen Mitteln (soziale Bedürftigkeit). Dabei darf ein bestimmtes Haushaltsnettoeinkommen nicht überschritten werden. Einen Überblick, ob die Voraussetzungen für eine Befreiung oder Zuschussleistung erfüllt sind, gibt der Online-Befreiungsrechner unter: gis.at/befreiungsrechner.

Was ist zu tun?

Bestehende GIS-Teilnehmer haben keinen Handlungsbedarf:

Hat jemand bisher Radio und/oder Fernseher angemeldet, so übernimmt das ORF-Beitrags Service (jetzt noch GIS) ab 1. Jänner 2024 automatisch die Personen und Adressdaten sowie die Zahlungsart und -weise in das neue System.

Besteht bereits eine aufrechte Befreiung an einem Standort (gültiger Befreiungsbescheid), wird diese automatisch vom ORF-Beitrags Service übernommen.

Wo hingegen Handlungsbedarf besteht:

Ist an einem Hauptwohnsitz noch niemand angemeldet, so muss ab jetzt pro Hauptwohnsitz-Adresse eine volljährige Person noch bei der GIS registriert werden, die für die Zahlung des ORF-Beitrags ab 1. Jänner 2024 verantwortlich ist. Dies gilt etwa auch für Personen, die keine Rundfunkempfangsgeräte besitzen, diese entfernt, TV-Geräte ohne Tuner gekauft oder den Tuner ausgebaut haben. Bestimmte Personen (siehe oben) können einen Antrag auf Befreiung stellen. Direkt registrieren unter: gis.at/registrieren

Weiters ist zu melden:

Änderung der gemeldeten Daten (zum Beispiel: Namensänderung durch Heirat, Adressänderung durch Umzug, Änderung der Kontonummer). Daher sind die gemeldeten Daten zu überprüfen und etwaige Änderungen noch der GIS zu melden.

Was passiert, wenn an einer Hauptwohnsitz-Adresse niemand gemeldet wird?

Laut ORF-Beitrags-Gesetz muss man sich ab sofort registrieren, am besten online unter gis.at/registrieren. Denn die Beitragspflicht besteht ab 1. Jänner 2024. Wenn sich an einer Hauptwohnsitz-Adresse niemand meldet, so werden die Bewohnerinnen und Bewohner dieser Adresse aufgefordert, dies zu tun.

Wie kann man den ORF-Beitrag bezahlen?

Der ORF-Beitrag kann mittels einer Einzugsermächtigung (SEPA-Lastschrift), mittels Erlagschein (SEPA-Zahlungsanweisung) per Post oder per Online-Banking bezahlt werden. Mit Erlagschein ist der ORF-Beitrag jährlich zu entrichten. So sieht es der Gesetzgeber nun neu im ORF-Beitrags-Gesetz vor. Wer eine Einzugsermächtigung erteilt, kann die Kosten auch über das Jahr verteilen (zweimal im Jahr für sechs Monate oder sechsmal im Jahr alle zwei Monate). Ein Großteil der beitragszahlenden Personen hat sich bereits für diesen bequemen Weg entschieden. Mit einer Einzugsermächtigung erspart man sich zusätzlich den Weg zur Post oder Bank, etwaige Zahlscheingebühren der Bank und kann die Zahlungsfrist nicht versäumen.

Innerhalb von 14 Tagen, nachdem der Zahlschein per Post oder die Vorschreibung per E-Mail für Online-Banking zugestellt wurde, kann man noch einfach auf SEPA-Lastschrift umsteigen. Der ORF-Beitrag ist immer im Voraus zu zahlen.

Veranstaltungsübersicht 2023

Gemeinde Flattach

Datum	Veranstaltung	Veranstalter/Veranstaltungsort
November		
Freitag, 10.11.2023	Messe zum Hl. Martin mit Laternenumzug und Laternensegnung	Pfarrkirche Flattach, 17:00 Uhr
Samstag, 25.11.2023	Jahreshauptversammlung SV Flattach	SV Flattach, 19:00 Uhr
Dezember		
01.–03.12.2023	Krampus geht von Haus zu Haus	Flattach, Schmelzhütten, Kurierdorf, Stampf, Flattachberg
Samstag, 02.12.2023	Jägeradvent	Kurierdorfpark
05.-06.12.2023	Laaser Pass geht von Haus zu Haus	Laas, Fragant
Mittwoch, 06.12.2023	Nikolausmesse	Pfarrkirche Flattach
Freitag, 08.12.2023	Christkindlmarkt der Trachtenkapelle Flattach	Kurierdorfpark
Samstag, 16.12.2023	Skilandescup am Mölltaler Gletscher	SV Flattach, Mölltaler Gletscher
Sonntag, 24.12.2023	Christmette mit den Turmbläsern und anschließend Beisammensein mit Glühwein	Pfarrkirche Flattach, 22:00 Uhr
Sonntag, 31.12.2023	Silvesterveranstaltung	

FREUDE SCHENKEN -

MÖLLTALERMÜNZE

SCHENKEN...

ERHÄLTlich BEI DER
RAIFFEISENBANK
KÄRNTNER SPARKASSE
CAFE GREISSLER

EINZULÖSEN BEI FOLGENDEN BETRIEBEN:

- ADEG ALEXEJEW
- ANJA'S LADEN
- BLUMENMOSAIK
- CAFE GREISSLER
- CAFE ICE
- CAM - CLUB AKTIV MÖLLTAL
- ELEKTRO BRANDSTÄTTER
- ELEKTROTECHNIK AMPFERTHALER
- ERDBAU FRANYI
- ERDBAU MUHIC
- ERDBEWEGUNG ZECHNER
- FLIESEN UNTERWEGER
- FLIESENHAUS RANACHER
- GASTHOF RAGGASCHLUCHT
- GARTENSERVICE PACHER
- GASTHAUS BIDNER
- GASTHAUS SPRINGER
- GLETSCHERMÜHLE
- GLOCKNERSESSEL
- HOTEL BADMEISTER
- HOTEL FLATTACHER HOF
- HOTEL FRAGANTER WIRT
- HÜTT'N WIRT
- INNERFRAGANTER WIRT
- INSTALLATIONEN WEICHELBRUNN
- INTERSPORT MENTIL
- KANZLEI DULLNIG
- KERSTIN'S GENUSSMOMENTE
- KIOSK RAGGASCHLUCHT - UNIKAT HINZ ANITA
- LIEBLINGSFRISEURIN KATHARINA SALENTINIG
- MAIER MONTAGEN
- MÖLLTALER GLETSCHERBAHNEN
- PIZZARIA MAMMA MIA
- PLANUNGSBÜRO DI PATRIZIA EGGER-WEIXELBRUNN
- REISEBÜRO RAUTER & GASCHNIG
- SALON HAIR & BEAUTY PERNSTEINER
- SCHÜTZ ACHIM - LEBENDIGE GÄRTEN
- SPORTHOTEL ZRAUNIG
- SPORTHOTEL
- TABAK TRAFIKA. PETSCHER
- TAUERNFLEISCH
- ZEITLOS - WOHLFÜHLEN VON KOPF BIS FUSS

Müllabfuhrplan und Termine



Flattach 2024

Tel. 04785-205

Fax: 04785 205-20

flattach@ktn.gde.at

Jänner							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	1	2	3	4	5	6	7
2	8	9	10	11	12	13	14
3	15	16	17	18	19	20	21
4	22	23	24	25	26	27	28
5	29	30	31				

Feber							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5				1	2	3	4
6	5	6	7	8	9	10	11
7	12	13	14	15	16	17	18
8	19	20	21	22	23	24	25
9	26	27	28	29			

März							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
9					1	2	3
10	4	5	6	7	8	9	10
11	11	12	13	14	15	16	17
12	18	19	20	21	22	23	24
13	25	26	27	28	29	30	31

April							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
14	1	2	3	4	5	6	7
15	8	9	10	11	12	13	14
16	15	16	17	18	19	20	21
17	22	23	24	25	26	27	28
18	29	30					

Mai							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
18			1	2	3	4	5
19	6	7	8	9	10	11	12
20	13	14	15	16	17	18	19
21	20	21	22	23	24	25	26
22	27	28	29	30	31		

Juni							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
22						1	2
23	3	4	5	6	7	8	9
24	10	11	12	13	14	15	16
25	17	18	19	20	21	22	23
26	24	25	26	27	28	29	30

Juli							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
27	1	2	3	4	5	6	7
28	8	9	10	11	12	13	14
29	15	16	17	18	19	20	21
30	22	23	24	25	26	27	28
31	29	30	31				

August							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
31					1	2	3
32	5	6	7	8	9	10	11
33	12	13	14	15	16	17	18
34	19	20	21	22	23	24	25
35	26	27	28	29	30	31	

September							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
35							1
36	2	3	4	5	6	7	8
37	9	10	11	12	13	14	15
38	16	17	18	19	20	21	22
39	23	24	25	26	27	28	29
40	30						

Oktober							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
40			1	2	3	4	5
41	7	8	9	10	11	12	13
42	14	15	16	17	18	19	20
43	21	22	23	24	25	26	27
44	28	29	30	31			

November							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
44					1	2	3
45	4	5	6	7	8	9	10
46	11	12	13	14	15	16	17
47	18	19	20	21	22	23	24
48	25	26	27	28	29	30	

Dezember							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
48							1
49	2	3	4	5	6	7	8
50	9	10	11	12	13	14	15
51	16	17	18	19	20	21	22
52	23	24	25	26	27	28	29
1	30	31					

Abfuhr gelber Sack

Restmüll 2-wöchentliche Abfuhr

Abfuhr Papier Bereich 1

Sprechtag Notar 10:00 bis 12:00 am Gemeindeamt

Restmüll 4-wöchentliche Abfuhr

Abfuhr Papier Bereich 2

ACHTUNG: in Teilen von Flattach sowie in Innerfragant und Waben fährt die 4-wö. Müllabfuhr bereits am Mittwoch.

Bitte wenden!

Hinweise zum Gelben Sack:

ACHTUNG ab 01.01.2023 können auch alle Metallverpackungen in den Gelben Sack



Am **Abfuhrtag** muss der **Gelbe Sack bis 06:00 Uhr an der Straße** bzw. am zugewiesenen Sammelplatz bereit gestellt sein, ansonsten ist keine Abholung möglich!!

Sammelplätze

Bei der Reisbrücke, für folgende Häuser:

Flattach 20, 60, 61, 72, 84, 85, 92, 104, 108 und 149

Beim Streubehälter gegenüber vom Haus Ratschiller, für folgende Häuser:

Flattach 50, 52, 53, 54 und 63

Flattachberg zur Straße

Der Gelbe Sack kann auch während der Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums abgegeben werden.

Öffnungszeiten: Freitags von 09:00 bis 11:00 Uhr

Hinweise zur Papiertonne:

Die **Altpapiertonne** ist an den angeführten Terminen **bis 06:00 Uhr am Straßenrand** bereitzustellen! Nur dann kann eine ordnungsgemäße Abfuhr bzw. Entleerung durchgeführt werden. Verspätet bereitgestellte Behälter werden am Abfuhrtag nicht entleert.

Aus logistischen Gründen ist die Abfuhr erst am nächsten Termin möglich!

Sammelplätze:

Für Ortschaft Grafenberg am Laas beim Pichler

Flattachberg beim Mischnispiegel für Häuser: Flattachberg 1, 3, 8, 11, 12, 22, 30 und 35

Waben bei Restmülltonne für Häuser: Waben 2, 8 und 9

Bereich 1 Außerfragant, Kleindorf, Laas, Grafenberg, Innerfragant, Waben

Bereich 2 Flattach, Kurierdorf, Flattachberg, Schmelzhütten



KOMPOSTIERUNG REISSECK/GAPPEN

Die Kompostanlage Reißeck/Gappen ist **derzeit geschlossen**. Ab dem 02. März 2024 (Saisonende: 16. November 2024) werden wieder Anlieferungen von Baum- und Strauchschnitt sowie Gartenabfällen entgegengenommen. Die Öffnungszeiten für 2024 bleiben unverändert. Jeweils dienstags von 13:00-16:00 Uhr, sowie samstags von 09:00-13:00 Uhr.

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM FLATTACH

Unser Altstoffsammelzentrum ist immer freitags von 09:00 bis 11:00 Uhr geöffnet.

Altkleidersäcke sind kostenlos am Gemeindeamt erhältlich und können freitags im Altstoffsammelzentrum abgegeben werden.

AKTUELLE MÜLLABFÜHRTERMINE

Restmüll zweiwöchige und vierwöchige Entleerung

Donnerstag, 14.12.2023

Mittwoch, 27.12.2023

Donnerstag, 11.01.2024

Mittwoch, 24.01.2024

Gelber Sack

Montag, 11.12.2023, Montag, 08.01.2024

Altpapier

Tour 2: Samstag, 09.12.2023

Tour 1: Donnerstag, 21.12.2023

Tour 2: Freitag, 05.01.2024

Tour 1: Freitag, 19.01.2024

Tour 2: Freitag, 02.02.2024

SPRECHSTUNDEN

Notarsprechstunde mit Mag. Ilse Radl

Mittwoch, 20.12.2023 und Mittwoch, 17.01.2024 von 10:00 bis 12:00 am Gemeindeamt Flattach

Bürgermeistersprechstunden

Jeden Freitag von 09:00 bis 11:00 Uhr am Gemeindeamt Flattach

Pflegenahversorgung, Frau Kornelia Zwischenberger

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 09:00—11:00 Uhr am Gemeindeamt Flattach

SPRECHTAGE

Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen (SVS) Telefonnr.: 050/808 808

Obervellach, Marktgemeindeamt von 13:30 bis 15:30 Termine 2024: 17.01., 14.02., 13.03., 10.04., 08.05., 05.06., 03.07., 31.07., 04.09., 02.10., 30.10., 27.11.

BVAEB (Versicherungsanstalt öffentliche Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau)

Telefonische Auskünfte unter 050405/26700

SVS

Nur nach Voranmeldung unter 050/808 808

PVA

Nach telefonischer Vereinbarung 050303/35170.

Jeden Montag und Mittwoch (außer Feiertag) von 07:30

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Flattach, 9831 Flattach 73,
Tel.: 04785/205, flattach@ktn.gde.at,
www.flattach.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Kurt Schober,
flattach@ktn.gde.at

Redaktionsschluss für das nächste Gemeinderundschreiben ist am **19. Jänner 2024** Gewünschte Einschaltungen bitte per Mail an Patricia.Edlinger@ktn.gde.at

Rundschreiben Redaktion:

Patricia Edlinger, Tel.: 04785/205-15
E-Mail: patricia.edlinger@ktn.gde.at